



Neues Europäisches Bauhaus: Bewerbungsbeginn für die Preise 2022

Brüssel, 18. Januar 2022

Ab heute nehmen wir Bewerbungen für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus 2022 entgegen. Nach dem Erfolg der ersten Preise, für die im letzten Jahr über 2000 Bewerbungen eingingen, werden in der Ausgabe 2022 neue inspirierende Beispiele für die Veränderungen ausgezeichnet, die die Initiative in unserem täglichen Leben, unseren Lebensräumen und unserem Erleben bewirken soll. Wie schon in der ersten Ausgabe werden mit den Preisen zum Neuen Europäischen Bauhaus 2022 Ideen junger Talente sowie bestehende Projekte für Nachhaltigkeit, Inklusivität und Ästhetik belohnt, die den europäischen Grünen Deal zu den Menschen und den lokalen Gemeinschaften tragen.

Die Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, Mariya **Gabriel**, sagte: *„Das Neue Europäische Bauhaus schöpft aus Europas Kultur, seiner Bildungstradition, seiner Wissenschaft und seinen Innovationen, damit das Versprechen des europäischen Grünen Deals als Verbesserung unseres täglichen Lebens Wirklichkeit wird. Ich freue mich darauf, zu sehen, wie in den Bewerbungen dieses Jahres die kreativsten Ideen aus ganz Europa Gestalt annehmen.“*

Elisa **Ferreira**, EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen, erklärte: *„Für einen Wandel unserer Lebens- und Arbeitsweise, bei dem niemand zurückgelassen wird, brauchen wir mehr denn je nachhaltige und innovative Ideen. Das Neue Europäische Bauhaus zeichnet die besten, kühnsten und klügsten Konzepte zur Verbesserung unserer Regionen und Städte aus, die sowohl den Menschen zugutekommen als auch den Planeten erhalten. Im Rahmen der Kohäsionspolitik werden wir weiter dazu beitragen, dass diese neuen Ideen zum Nutzen aller unserer Gemeinschaften in sämtlichen europäischen Regionen Wirklichkeit werden.“*

Preise werden für Projekte und Ideen, die zu attraktiven, nachhaltigen und inklusiven Orten beitragen, in vier Kategorien vergeben:

- Rückbesinnung auf die Natur,
- Wiedererlangung eines Zugehörigkeitsgefühls,
- Vorrang für Orte und Menschen, die Unterstützung am stärksten benötigen,
- Förderung einer langfristigen, auf den Lebenszyklus ausgerichteten und integrierten Denkweise im industriellen Umfeld.

Diese Kategorien spiegeln die vier thematischen Schwerpunkte des Wandels wider, an denen sich das Neue Europäische Bauhaus orientiert. Sie wurden in der „Phase der gemeinsamen Gestaltung“ der Initiative festgelegt, zu der Tausende von Personen und Organisationen ihre Sicht und ihre Erfahrungen beigetragen hatten. Die Einreichungen werden anhand der drei Kernwerte der Initiative bewertet: Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusivität. Interessierte Personen aus allen Mitgliedstaaten und aus aller Welt sind aufgefordert, sich zu bewerben, sofern ihre Projekte und Ideen in der Europäischen Union angesiedelt sind.

In jeder der Kategorien gibt es zwei parallele Wettbewerbsbereiche:

- den Bereich „New European Bauhaus Awards“ – für bereits vorhandene Beispiele, die in den letzten zwei Jahren abgeschlossen wurden, und
- den Bereich „New European Bauhaus Rising Stars“ – für Konzepte oder Ideen junger Kreativschaffender unter 30 Jahren.

Zusätzlich zu den 16 von der Jury vergebenen Preisen (ein erster und ein zweiter Platz für jede Kategorie und jeden Wettbewerbsbereich) werden zwei der bestplatzierten Einreichungen über eine öffentliche Abstimmung Sonderpreise verliehen. Insgesamt erhalten so 18 Gewinner ein Preisgeld von bis zu 30 000 EUR sowie ein Kommunikationspaket, die ihnen dabei helfen sollen, ihre Initiativen weiterzuentwickeln und zu bewerben.

Bewerbungen können bis zum **28. Februar 2022 um 19:00 Uhr MEZ** eingereicht werden. Kandidatinnen und Kandidaten aller Nationalitäten und mit beliebigem Hintergrund sind

willkommen, solange ihre Konzepte, Ideen und Projekte in der EU entwickelt oder dort physisch angesiedelt sind.

Hintergrund

Das neue Europäische Bauhaus ist ein ökologisches, wirtschaftliches und kulturelles Projekt, mit dem Design, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Investitionen kombiniert werden sollen, um einen Beitrag zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals zu leisten.

Nachdem Präsidentin **von der Leyen** 2020 in ihrer Rede zur Lage der Union den Startschuss gegeben hatte, wurde das Neue Europäische Bauhaus unter Beteiligung tausender Personen und Organisationen aus ganz Europa und darüber hinaus gemeinsam gestaltet.

Im September 2021 stellte die Kommission in einer Mitteilung politische Maßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten vor und überführte die Initiative so aus der Phase der gemeinsamen Gestaltung in die Umsetzungsphase.

Weitere Informationen

[Fragen und Antworten](#)

[Website über die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus](#)

[Mitteilung der Kommission zum Neuen Europäischen Bauhaus](#)

[Neues Europäisches Bauhaus – Europäische Kommission gibt Preisträger bekannt \(2021\)](#)

Urheberrecht für Fotos – Europäische Union, 2021

IP/22/347

Kontakt für die Medien:

[Adalbert JAHNZ](#) (+ 32 2 295 31 56)

[Célia DEJOND](#) (+32 2 298 81 99)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Illustration 2021](#)

 [Illustration 2021](#)

 [Illustration 2021](#)

 [Illustration 2021](#)

 [Illustration 2021](#)